

**CONNECTING
EXPERTS.**



CHILLVENTA eSPECIAL

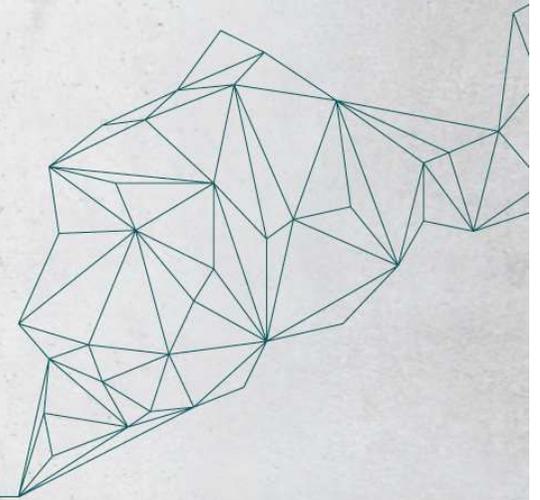
Refrigeration | AC & Ventilation | Heat Pumps

13. – 15.10.2020

NÜRNBERG  MESSE

Praxiserfahrungen zur 42.BImSchV

CONNECTING
EXPERTS.



Praxiserfahrungen zur 42.BImSchV



42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 42.BImSchV

In Kraft getreten am 19. August 2017

Anwendungsbereich:

Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider
(mit definierten Ausnahmen)

Warum wurde die Verordnung erlassen:

Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider können unter bestimmten Bedingungen legionellenhaltige Wassertröpfchen (Aerosole) emittieren, die beim Einatmen bei Menschen zu schweren Lungenentzündungen sogar mit Todesfolge führen können.

Ziel der Verordnung:

Ziel ist es, Gefahren zu verhindern sowie die Auswirkungen dennoch eintretender, nicht ordnungsgemäßer Betriebszustände zu mindern und somit das gesundheitliche Risiko für die Bevölkerung zu minimieren.

42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 42.BImSchV

Die Verordnung fordert die Anwendung des Standes der Technik bei Konstruktion, Planung, Errichtung und für den Betrieb der genannten Anlagen (z.B. VDI 2047 Blatt 2).

Das Ziel der Risikominimierung wird durch technische und organisatorische Pflichten für den Betreiber verfolgt:

- Registrierung
- Dokumentation
- Technische und mikrobiologische Überwachung
- Errichtung von technischen Rahmenbedingungen

Der Betreiber hat alle Ergebnisse, ermittelte Ursachen und die ergriffenen Maßnahmen im Betriebstagebuch zu dokumentieren, ggf. der zuständigen Behörde mitzuteilen und diese Dokumente mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Inhalt des Betriebstagebuchs nach 42.BImSchV

1. Anlagen-ID
2. Angaben zum Standort der Anlage (Geokoordinaten und Adresse)
3. Angaben zum Betreiber der Anlage (Name, Adresse, Ansprechpartner)
4. Art der Anlage (z.B. Verdunstungskühlanlage)
5. Datum der erstmaligen Inbetriebnahme
6. Änderungen an der Anlage mit Angaben zur Art der Änderung, Zeitpunkt des Änderungsbeginns und der Wiedereinbetriebnahme
7. Datum der Stilllegung
8. Angaben zum Betriebszustand der Anlage mit Datum der Zustandsänderungen (z.B. Betrieb mit/ohne Last, Nutzwasserkreislauf gefüllt/entleert, Betriebsunterbrechungen, etc.)
9. Überschreitungen der Prüfwerte
(Datum, überschrittener Prüfwert, ergriffene Maßnahmen, Legionellenkonzentration nach Abschluss der Maßnahmen)
10. Überschreitungen der Maßnahmenwerte
(Datum, ergriffene Maßnahmen, Legionellenkonzentration nach Abschluss der Maßnahmen)
11. Angaben zur Biozidzugabe (Zeitpunkt, Menge und Art des Biozids)
12. Sonstige Nachweise gemäß dieser Verordnung
13. Überprüfung nach § 14

Praxiserfahrungen – 42.BImSchV

Laboruntersuchungen und betriebsinterne hygienische Überwachung

Laboruntersuchungen durch ein akkreditiertes Labor

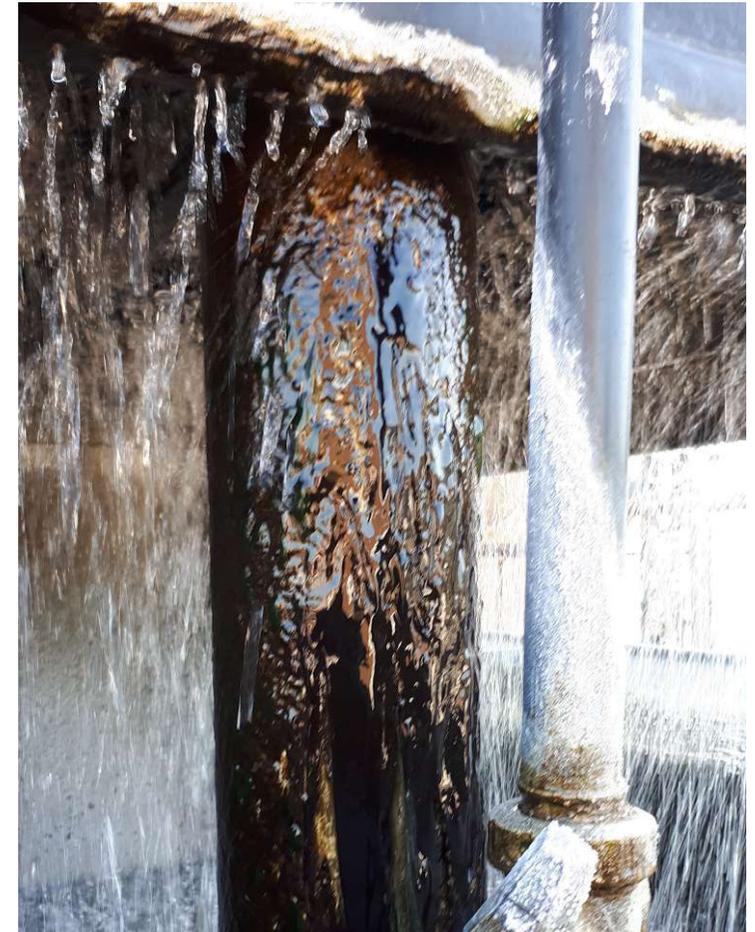
- Akkreditierung nach 42.BImSchV prüfen (dakks.de)
- Qualität der Probenahme überwachen
- Geeignete Probenahmestelle
- Kennzeichnung der Probenahmestelle
- Problematik der Auswertbarkeit
- Problematik der Verdünnungsfaktoren

Betriebsinterne Überwachung über DipSlides

- Bewährt und einfach
- Auffälligkeiten frühzeitig erkennbar
- Alleinige Möglichkeit der kurzfristigen Überprüfung

Schulung von Mitarbeitern

- Der Gefährdung bewusst sein
- Qualifizierung schaffen (hygienisch fachkundige Kraft)
- Nachweise schaffen



Praxiserfahrungen – 42.BImSchV

Überwachung von Betriebsparametern

Automatisierung bzw. kontinuierliche Überwachung von Betriebsparametern

- Verbesserung der Anlagensicherheit und –verfügbarkeit
- Manuellen Dokumentationsaufwand reduzieren
- Dokumentationsdichte erhöhen
- Erfüllung der Anforderungen der 42. BImSchV
- Möglichkeit der Datenübermittlung an Spezialisten

Überwachung des Wassersystems

- Anlage
- Wasseraufbereitung
- Wasserbehandlung
- Chem. und phys. Wasserparameter



Praxiserfahrungen – 42.BImSchV

Gefährdungsbeurteilung und Gutachten

Die Ernüchterung nach der externen Beurteilung

- Anzahl der Abweichungen
- Einstufung der jeweiligen Abweichung
- Art der Abweichung
- Individuelle Auslegung/Bewertung
- Betriebstagebuch „leben lassen“
- Sonderfall Nasswäscher

Tipp: Holen Sie sich Hilfe!

Ein guter Partner unterstützt Sie bei der Umsetzung eines hygienisch einwandfreien Betriebes und hilft bei der Wiederherstellung eines nicht ordnungsgemäßen Betriebszustandes!

Dr. O. Hartmann

Chemische Fabrik - Apparatebau GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7042 9726-0

E-Mail: kontakt@dr-hartmann-chemie.eu

Website: www.dr-hartmann-chemie.eu



Steckbrief - VDMA Fachabteilung Rückkühltechnik / Arbeitsgemeinschaft Instandhaltung Gebäudetechnik



CHILLVENTA
eSPECIAL

VDMA Fachabteilung Rückkühltechnik (FA RKT)

9 Mitglieder (Hersteller)

Link(s):

<http://www.cooling-towers.info/start>

<https://vtma.vdma.org/mitglieder>

<https://vtma.vdma.org/technik-umwelt>

Kontakt:

Peter Gebhart

peter.gebhart@vdma.org

069 6603 1468



Arbeitsgemeinschaft Instandhaltung Gebäudetechnik (AIG)

Ca. 10 Mitglieder (techn. Dienstleistungen)

Link(s):

<https://aig.vdma.org/>

<https://alt.vdma.org/>

Kontakt:

Thomas Damm

thomas.damm@vdma.org

069 6603 1279



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

**CONNECTING
EXPERTS.**

